

Einbauempfehlung für PARK AVENUE[®]-Randsteine

Zu beachten sind folgende Regelwerke:

ATV DIN 18318 - 2019

ZTV Pflaster-StB, FGSV 2020

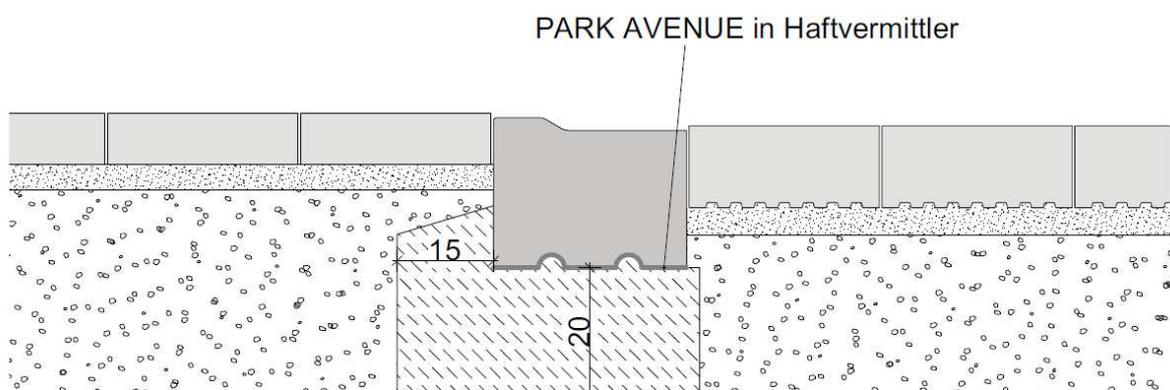
ZTV SoB-StB, FGSV 2020

ZTV Fug-StB, FGSV 2015

M RR – Merkblatt für Randeinfassungen und Entwässerungsrinnen, FGSV 2023

Einbau:

1. Herstellen einer frostsicheren, tragfähigen und höhengerechten Schottertragschicht.
2. Versetzen der PARK AVENUE-Steine auf ein mindestens 20 cm dickes Fundament aus Beton C 20/25. Der Fundamentbeton ist zu verdichten.
Die Steine sind vor dem Versetzen mit einer Haftbrücke zu versehen. Auftrag unterseits und seitlich auf Höhe der Betonschulter. Versetzen frisch in frisch.
3. Rückenstütze: Bei zu erwartender hoher bis sehr hoher Belastung wird das Anbringen einer beidseitigen Rückstütze empfohlen. Herstellung in Schalung, frisch in frisch auf den Fundamentbeton. Mindestbreite: 15 cm, Höhe: abhängig von der angrenzenden Belagsdicke. Der Beton ist zu verdichten und die Oberseite nach außen leicht abzuschrägen.
4. a) Fugenausbildung bei Einbau als wasserführende Rinne: Fugenbreite 10 ± 5 mm, Verfugung mit zementgebundenem Fugenmörtel nach M FPgeb. Im Abstand von 4 – 6 m sowie vor und nach jedem Straßeneinlauf sind Bewegungsfugen mit dauerhaft rückstellfähiger Fugeneinlage und elastischer Verfugung nach ZTV Fug-StB herzustellen.
b) Fugenausbildung bei Einbau ohne Wasserführung: Fugenbreite 4 ± 2 mm, keine Fugenfüllung.
5. Nach ausreichender Aushärtung des Betons: Fertigstellung der Schottertragschicht.
6. Einbau des Pflasterbelags: Die angrenzende Belagsoberfläche muss 7 ± 3 mm höher als die Bordsteine eingebaut werden.



Einbau mit Rückstütze empfohlen
bei hoher und sehr hoher Belastung

Einbau ohne Rückstütze empfohlen
bei geringer und mittlerer Belastung